

OSB und Picture-Alliance richten Fotowettbewerb aus

21.08.2017

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und dpa Picture-Alliance richten einen bundesweiten Fotowettbewerb mit dem Thema "Integration durch Sport: Mein Leben im Verein" aus.



Sportvereine sind nicht nur Orte der Bewegung, der Geselligkeit und Tradition, sie leisten auch einen erheblichen Beitrag bei der Integration. Foto: DOSB

Eine hochkarätige Jury aus Spitzensportlern, Prominenten und professionellen Fotografen entscheidet über die Bilder. Die Siegerinnen und Sieger werden im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln geehrt.

Integration ist ein facettenreicher Prozess: Er liefert Bilder von ersten Begegnungen und Eindrücke der (zunächst) wechselseitigen kulturellen Fremdheit, die später in der Annäherung und im besten Fall im dauerhaften und respektvollen Zusammenleben münden kann.

Die verschiedenen Perspektiven des Integrationsprozesses am Beispiel des Sports zu zeigen, ist Absicht des Fotowettbewerbs, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im Rahmen des Bundesprogramms [„Integration durch Sport“](#) gemeinsam mit der Bildagentur dpa Picture-Alliance deutschlandweit in seinen Mitgliedsorganisationen veranstaltet. Sein Titel: Mein Leben im Verein.

Sportvereine sind nicht nur Orte der Bewegung, der Geselligkeit und Tradition, sie leisten auch einen erheblichen Beitrag bei der Integration zugewanderter Menschen. Mit dem Engagement ihrer Mitglieder prägen sie ihre eigene Zukunft genauso wie die Deutschlands. Der Fotowettbewerb „Mein Leben im Verein“ richtet sich an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte; gefragt ist ihre Sicht auf eine der ältesten deutschen Kultureinrichtungen: auf die sportlichen und nichtsportlichen Angebote, die Regeln, die Wettbewerbe, den Umgang miteinander und mit den Vereinstraditionen. Auch Menschen, die über eine geringere Kenntnis der deutschen Sprache verfügen, sollen durch die visuelle Darstellung dazu animiert werden, ihre eigene Wahrnehmung des Integrationsprozesses einzubringen.

Über die inhaltlich und künstlerisch lehrreichsten und/oder unterhaltsamsten Beiträge in den Kategorien „Vereinsleben“, „Zusammenleben“ und „Sportleben“ wird eine fünfköpfige Jury entscheiden; zu ihr zählen: die Geschwister Selin und Timur Oruz (beide Mannschaftsbronze

im Hockey bei den Olympischen Spielen in Rio), der Schauspieler Adnan Maral (Türkisch für Anfänger); die Autorin, Moderatorin und ehemalige Fußballspielerin Shary Reeves sowie der dpa-Cheffotograf Michael Kappeler. Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs übernimmt der DOSB-Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung Walter Schneeloch.

Die Sieger des Wettbewerbes (Laufzeit bis zum 1. Oktober 2017) werden Ende des Jahres bei einer Preisverleihung im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln geehrt, die Fotos (egal ob mit dem Smartphone oder der Kamera geschossen, ob älter oder aktuell) in einer Ausstellung präsentiert. Den Vereinen, in denen die Gewinner Sport treiben, winken attraktive Geldpreise, den Hobby-Fotografinnen und -Fotografen die Teilnahme an einem Fotokurs mit einem professionellen Fotografen der Picture Alliance.

Zusätzlich wird es einen Publikumspreis auf der Frankfurter Buchmesse geben, auf der das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ nach 2016 zum zweiten Mal einen eigenen Auftritt haben wird.

Das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ existiert seit mehr als 25 Jahren, koordiniert und gesteuert wird es durch den DOSB, gefördert durch das Bundesinnenministerium (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.meinlebenimverein.de

(Quelle: DOSB)